



Job & Soziales | SprIntpool | 26.7. | 0 Kommentare | [drucken](#)

„Nur die Hälfte verstehen ist nicht genug“ – Erste landesweite Vermittlungszentrale für Sprach- und Integrationsmittler (SprInt) in NRW !

Bereits seit Januar 2011 können Fachkräfte aus dem Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen aus ganz NRW auf diese innovative Dienstleistung des SprIntpool der Diakonie Wuppertal zugreifen. Mehr als 140 Kunden haben sich bisher von dem Nutzen der Dienstleistung der Sprach- und Integrationsmittler überzeugen lassen.



Sprach- und Integrationsmittler im Einsatz

SprInt können helfen Kommunikationsstörungen zwischen Fachpersonal und fremdsprachigen Bürgern zu vermeiden oder zu beheben.

Damit baut ihr Einsatz Verständigungsbarrieren ab und ermöglicht eine reibungslose und effektive Zusammenarbeit.

Für Fachkräfte verbessert sich dadurch der Zugang zu Menschen mit Migrationshintergrund und damit auch die Chance auf eine erfolgreiche Behandlung bzw. Betreuung.

Kunden des SprIntpool bestätigen dies immer wieder und auch Christian Postert, Kinder- und Jugendpsychiater und Ethnologe aus der Uniklinik Münster ist überzeugt von der Notwendigkeit dieser Dienstleistung: „Eine gute Sprach- und Integrationsmittlung kann die komplexen Lebenslagen vieler Familien mit Migrationshintergrund für die Behandler sichtbar und verständlich machen und die Teilhabechancen dieser Familien erheblich erhöhen, gerade in einer Zeit, in der sich viele Gesundheits- und Sozialdienste noch immer nicht ausreichend interkulturell geöffnet haben.“

Vor allem die bundesweit einheitlich geregelte Ausbildung zum Sprach- und Integrationsmittler und die damit

verbundene Qualität trägt dazu bei, die Kunden von dieser Dienstleistung zu überzeugen. Sie umfasst 2000 theoretischen Unterricht und 600 Stunden Praktikum. Die Abschlussprüfung wird von drei Hochschulen, zu denen auch die Alice Salomon Hochschule Berlin gehört, abgenommen.

Durch diese umfangreiche Qualifizierung der SprInt bietet sich eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten in den Institutionen des Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesens. Zu den Kunden des SprIntpool gehören unter anderem Amtsgerichte, Jobcenter, Jugendämter, Kliniken und verschiedene Beratungsstellen.

Alle weiteren Informationen – auch zur Buchung eines SprInt – finden Sie auf der Webseite www.sprintpool-wuppertal.de/